Mit dem Segelflugzeug in die Stratosphäre?



D. Etling



Das Perlan Projekt für den Stratosphärenflug © Perlan Project/Airbus Group





Perlan 2 beim Erstflug und am Erdboden © Perlan Project/Airbus Group





Diese
Höhenrekorde
soll Perlan 2
übertreffen



Forschungsflugzeug HALO der BRD

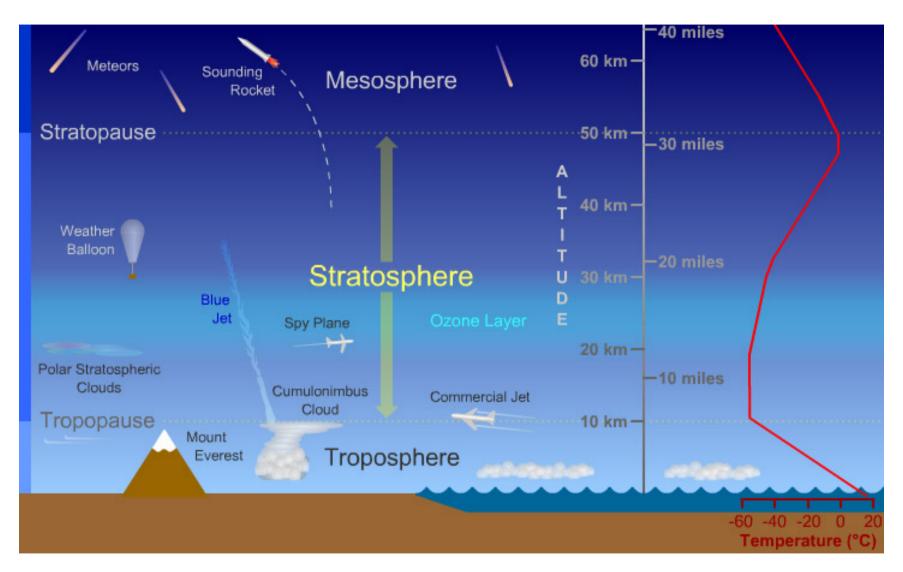


Perlan 2

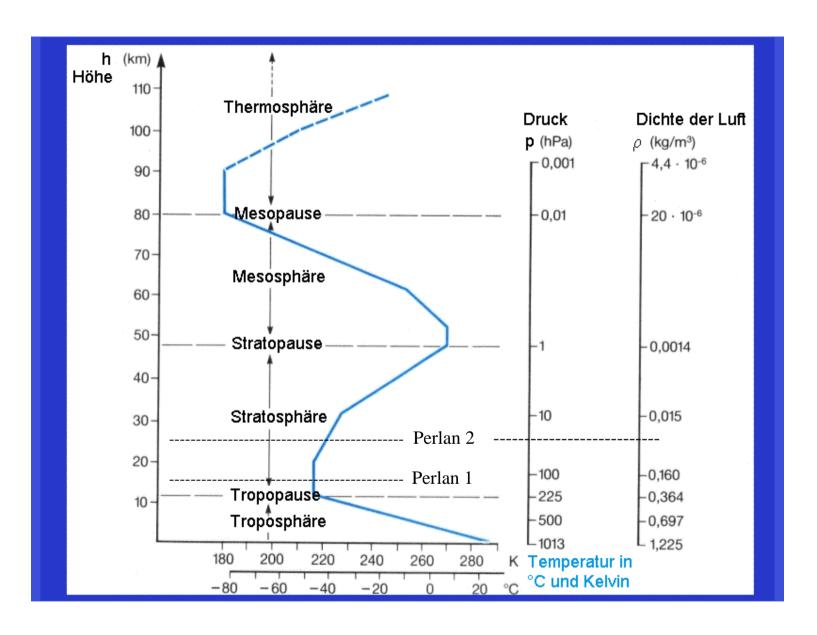
SR-71

U-2

Perlan 1



Aufbau der Erdatmosphäre © Randy Russell ,UCAR



Höhenverlauf von Temperatur, Druck und Dichte mit Angaben der Flughöhen von Perlan 1 und Perlan 2. © ESPERE-ENC

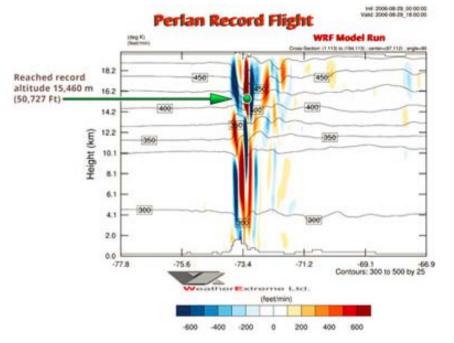
Atmosphäre

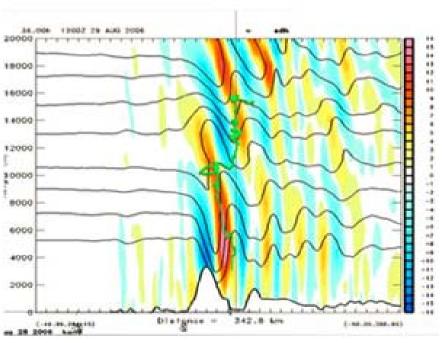
Perlan 2

z (km)	p (hPa)	t (°C)	ρ/ρ_o (%) V/V_0	VA	VNE (km/h)
0	1013	+15	100	1,0	96	104
5	540	-17	57	1,3		
10	265	-51	33	1,7		
15	120	-56	16	2,5		
20	55	-56	7	3,8		
25	25	-51	3	5,8	648	698
30	12	-46	2	7,1		
35	6	-30	1	10,0		



E. Enevoldson / S. Fosset, (Perlan 1): Höhenweltrekord, 29.08.2006, 15.460 m, El Calafate, Anden



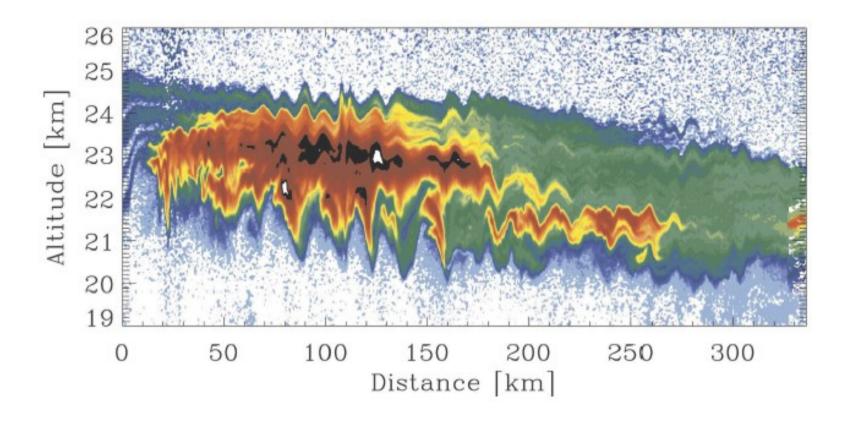


Leewellen -Vorhersage

beim Höhenrekord von Perlan 1

Wellenvorhersage mit Aufstiegsroute (grün) von Perlan 1

© Perlan Project/Airbus Group



Polare Stratosphärenwolken – Perlmutterwolken über Nordskandinavien im LIDAR-Signal der DLR - Falcon

Aus: D. Eckermann et al (2006), © American Meteorological Society



Schwerewellen in Perlmutterwolken über der Antarktis

Ausbreitungsbedingungen für Leewellen

Scorer Parameter: S = N/U

N= Schichtung

U = Windgeschwindigkeit

Günstig: $S(z) \searrow U(z)$

Ungünstig: $S(z) \nearrow U(z) \searrow$

Troposphäre N ~ 0,011 1/s

Stratosphäre N ~ 0,019 1/s

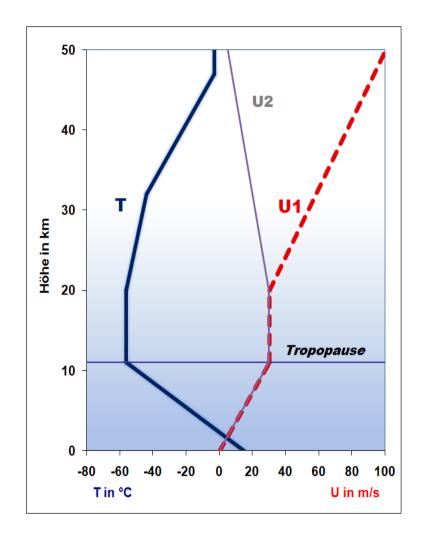
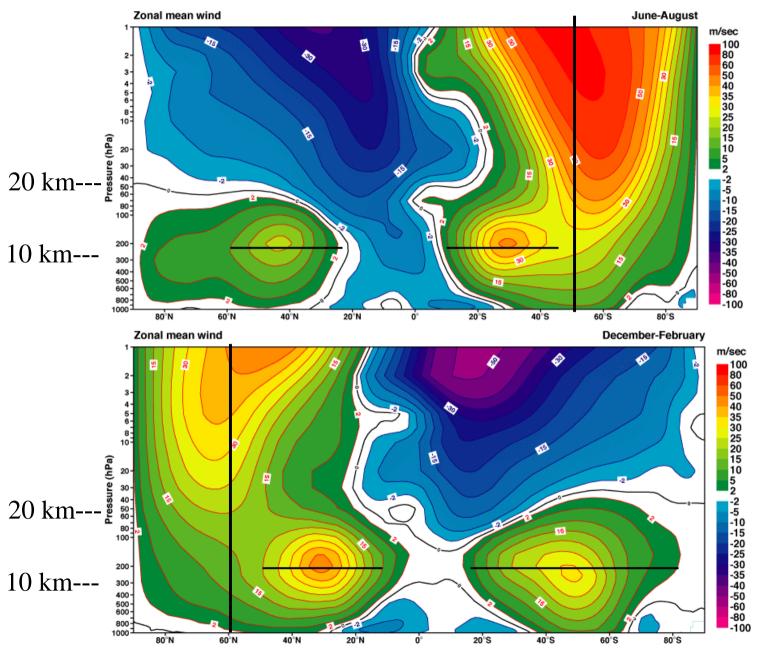


Abb. Vertikalprofile von Temperatur (T) und Wind (U).

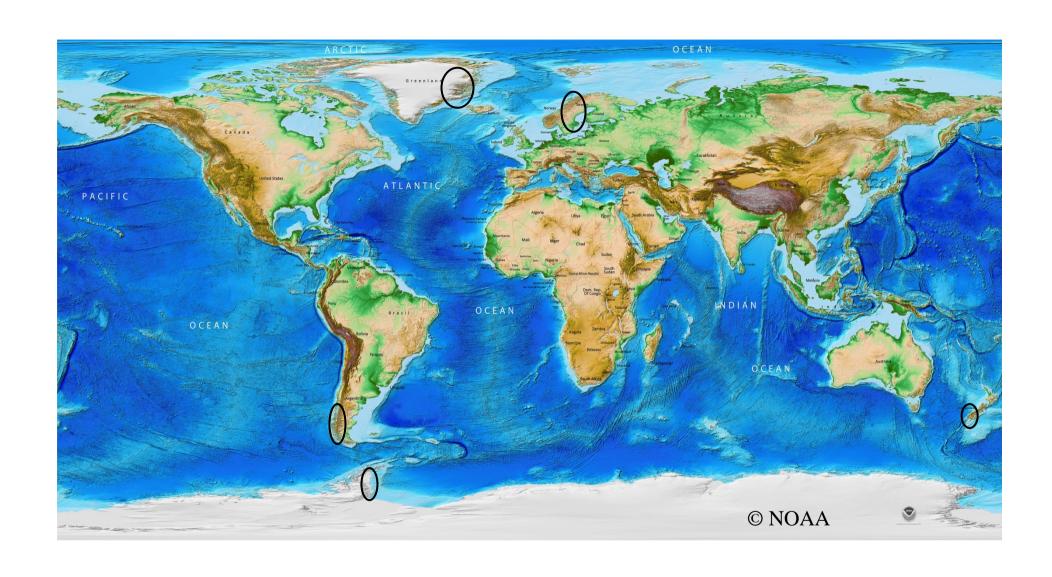
U1: günstig, U2: ungünstig für Schwerewellen-Aisbreitung bis in große Höhen



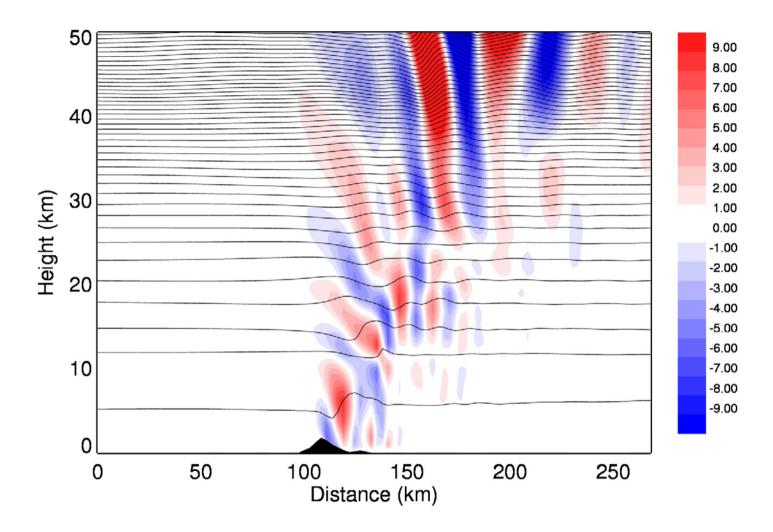
Mittlere zonale Windgeschwindigkeit in den untersten 50 km der Atmosphäre.

Die senkrechten Linien markieren gebiete nördlich 60°N bzw. südlich 50°S, in denen der Westwind kontinuierlich bis in die obere Stratosphäre zunimmt. Dort ist die Ausbreitung von Leewellen bis in die Stratosphäre möglich.

© ECMWF



() Gebiete für Leewellen in der Stratosphäre



Simulation von Leewellen bei Süd-Georgien mit dem operationellen UM Modell des Met-Office. Vertikalgeschwindigkeit in m/s. nach Vosper, 2015 © Royal Met Society/Wiley Publishing Co.

Segelflug bis in die mittlere Stratosphäre (27 km) in Wellenaufwinden im Prinzip möglich

mögliche Leewellenorte: Nordskandinavien

südliche Anden

Häufigkeit des Auftretens: ? (wenige Tage pro Winter)

mögliches Problem: Wechsel von Troposphärenwelle zur Stratosphärenwelle